



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT

Bewegung für religiöse Erneuerung

Gemeinde Basel
Lange Gasse 11
4052 Basel

Mitteilungen

Juni • Juli • August • September •
Oktober 2010

Späte Menschenweihehandlung an Samstagen

In lockerem Rhythmus feiern wir an Samstagen die Menschenweihehandlung auch um 10.30 Uhr (in diesem Programm am 5.6., 24.7. und am 18.9.). Es ist dies vorerst versuchsweise angelegt für etwa ein Jahr, in dem sich zeigen soll, ob es ein Bedürfnis ist innerhalb der Gemeinde.

Menschenweihehandlung und Sonntagshandlung für die Kinder in den Sommerferien vom 27. Juni bis 1. August

Bitte beachten Sie, dass die Menschenweihehandlung vom 27. Juni bis 1. August nur Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag stattfindet (Montag, Mittwoch und Freitag entfällt sie). Die Sonntagshandlung für die Kinder ist jeweils nur um 11.15 Uhr.





Haushaltsrechnung 2010

An der Mitgliederversammlung im März wurden die anwesenden Mitglieder über das Budget des Rechnungsjahres 2010 informiert. Damit der weitere Kreis und auch unsere Freunde von den wirtschaftlichen Vorgängen in unserer Gemeinde Kenntnis erhalten, sei an dieser Stelle kurz erwähnt, dass sich die voraussichtlichen Ausgaben bis Ende Dezember 2010 auf CHF 724'000 belaufen werden. In diesem Betrag sind im Wesentlichen enthalten: ein Beitrag an die Landeskasse für die zentralen Aufgaben wie Gesamtbewegung, Seminare, Altersvorsorge, Familienausgleich usw.; dazu kommen die Personalkosten, der Gebäudeaufwand, die Betriebs- und Verwaltungskosten, Hypothekarzinsen sowie Abschreibungen. Getragen werden diese laufenden Kosten durch die freiwilligen Beiträge der Mitglieder, die Spenden der Freunde, Kasualien, Kollekten, Beiträge für den Religionsunterricht und die Mieteinnahmen des Gemeindehauses.

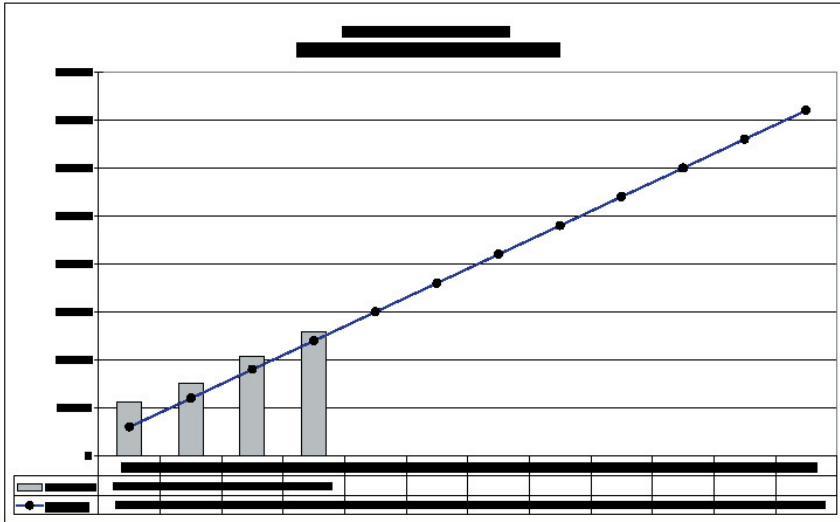
Der nachstehende Zahlenspiegel zeigt Ihnen das budgetierte Einnahmentotal, das auf die Kalendermonate aufgeteilt wurde. Diesem monatlichen Aufwand stehen die effektiven monatlichen Einnahmen gegenüber. Im ersten Drittel des Rechnungsjahres überwiegt die Einnahmenseite erfreulicherweise stets die Kostenseite; viele Mitglieder überweisen nämlich schon zu Beginn des Jahres ihren gesamten Mitgliederbeitrag. Während des Sommers sind die Zahlungseingänge in der Regel nicht kontinuierlich; dies ist abhängig von verschiedenen Faktoren so z. B. auch von den in der Gemeinde stattfindenden Anlässen.

Unserem grossen Dank für die bisher eingegangenen Zahlungen – sie ermöglichen uns das Einhalten der Verpflichtungen – möchten wir die Bitte hinzufügen, die Beiträge für den Religionsunterricht sowie vorgesehene Spenden in einem regelmässigen Turnus zu überweisen. Wie immer finden Sie in den vierteljährlichen Mitteilungen einen Einzahlungsschein. Vielen Dank für die Verwendung!

Mitte Oktober werden wir Sie wieder durch unseren Herbstbrief über den Stand der Ein- und Ausgaben umfassend informieren. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Mithelfen zu einem ausgeglichenen Zahlenspiegel!

Der Wirtschaftsrat





Begegnungsnachmittage

Am 26. Mai berichtet Monica Casura von ihren Erfahrungen mit autistischen Menschen, am 8. September Rolf Herzog über die Gegenden, in denen Rudolf Steiner seine Kindheit und Jugend verbracht hat. Wie immer gehört dazu ein köstliches z'Vieri und der Kultische Abschluss vor dem Altar.

Singen vor der Sonntagshandlung

Zum Singen vor der Sonntagshandlung treffen sich Kinder, Eltern und alle, die gerne mitsingen möchten, wieder um 11.00 Uhr im Foyer:
Sonntag, 6. Juni und Sonntag, 12. September.





„Mitten im Leben“

Gesprächsarbeit der mittleren Generation –
Samstag, 5. Juni und Samstag, 18. September

Der Ende Januar 2008 von Mitgliedern und Priestern der Gemeinde ins Leben gerufene Gesprächskreis der sogenannten „mittleren Generation“ richtet sich an Mitglieder und Freunde zwischen etwa dem 30. und 55. Lebensjahr. Menschen, welche durch ihre gemachten Erfahrungen in Familie und Beruf Lebensfragen in sich tragen und diese gerne in vertrautem Rahmen in einem offenen Gespräch gemeinsam mit andern vertiefend bewegen möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Inhalte entwickeln sich kontinuierlich aus dem Verlauf des Gespräches heraus. Der Kreis ist gewachsen und besteht mittlerweile aus etwa 20 Menschen. Verantwortlich für die Vorbereitung sind im Turnus die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ursprünglich fanden die Treffen alle ein- bis zwei Monate an Samstagen statt. Im Herbst 2009 und März 2010 wurden sie probeweise jeweils an drei aufeinanderfolgenden Dienstagabenden in dichter Form zu den Themen „Michaelische Fragen“ und „Aus Schmerzen wird die neue Welt geboren“ gebündelt. Dabei wurden die Episteln (Zeitengebete der Menschenweihehandlung) mit einbezogen. Inhaltlich soll in dieser Form weitergearbeitet werden.

Um Eltern mit kleineren Kindern die Teilnahme zu erleichtern, werden auf vielseitigen Wunsch hin ab Juni 2010 die Gespräche wieder in lockerem Rhythmus an Samstagen stattfinden: vormittags von 10.15-12.15 h mit anschliessendem Mittagessen bis ca. 13.30 h oder nachmittags von 15.00-17.00 h mit anschliessendem Abendbrot. Es besteht wieder ein Kinderhütedienst durch Jugendliche der Gemeinde. Anmeldungen für Hüte und Mittagessen sind aus organisatorischen Gründen bis spätestens am Vortag erwünscht. Die Themen und Daten sind jeweils im Gemeindeprogramm ersichtlich (5.6., 15-17 h, 18.9., 10.15-12.15 h).

Für Anmeldung und weitere Informationen wenden sich Interessierte gerne an: Andrea und Georg Jost, Tel. 061 411 00 63 (oder per e-mail an: andrea-nicole.jost@bluewin.ch).





„My fair Lady“

Im Oberlinhaus haben Jugendliche Szenen aus dem Musical einstudiert, wieder unter der Leitung von Christian Bartholl und Harry Lohse. Kostproben dieser grossartigen Arbeit haben wir einige Jahre mit Oliver Twist geniessen dürfen. Nun erwartet uns zum zweiten Mal die Freude an „My fair Lady“ (Sonntag, 15. August, 17.00 Uhr).

Konzert am 29. August

Das Jugendkammerorchester Birseck-Dorneck (Leitung Lukas Greiner) spielt Werke von Mendelssohn: Violinkonzert e-moll 1. Satz, Beethoven: aus der 3. Symphonie den Trauermarsch, aus Elgars Enigma Variationen: Nimrod, von Stamitz: Cellokonzert C-Dur 1. Satz, Dimitrescu: Bauerntanz, Liszt/Schubert: Wandererfantasia 1. Satz für Klavier und Orchester, albanische Volksmusik usw. In den Herbstferien wird das Orchester mit diesem Programm auf Reise gehen nach Albanien, Kosovo, Italien (Bari, Neapel, Mailand), um mit den dortigen jungen Menschen und Lehrern gemeinsame Konzerte zu geben.

Arbeitskreis „Sakramente und Evangelien“

mit Dorothee Jacobi

Zum obigen Arbeitskreis kann man ab 30. August wieder neu dazukommen. Wir beschäftigen uns mit Elementen und Motiven sakramentalen Lebens in den Evangelien und schauen von da aus auf die erneuerten Sakramente.





Gründung der Christengemeinschaft in Spanien

Im Jahr 2008 war die Spanierin Nicole Gilabert bei uns in der Gemeinde für einige Monate im Praktikum. Sie empfing 2009 die Weihe, zusammen mit ihrem zukünftigen Kollegen Francisco Coronado, und wird wohl in absehbarer Zeit nach Spanien entsandt.

Dafür wird die Gründung der Christengemeinschaft in Spanien die Grundlage bilden. Sie findet vom 9.-10. Oktober statt.

Wer daran teilnehmen möchte, der lese bitte weiter:

Der Nachtzug fährt am 6. Oktober abends ab Zürich, das Flugzeug fliegt am 7. Oktober. Am Freitag, den 8. Oktober findet für die deutschsprachigen Gäste eine Führung durch Madrid statt (Kunstmuseum del Prado etc.), der Samstag steht im Zeichen der Menschenbegegnung mit übersetzten Vorträgen und Gesprächsgruppen, der Sonntag ist der eigentliche Festtag.

Am Montag geht's in die kulturgeschichtlich äusserst reichhaltige Stadt Toledo, wo sich dann am Dienstag mit der Menschenweihehandlung die Gründungsereignisse runden. Am Mittwoch, 13. Oktober, trifft der Zug am Vormittag wieder in Zürich ein. Die Übernachtung und Verpflegung wird organisiert. Die Reise kann individuell gestaltet und erweitert werden, es gibt keine Reiseleitung im engeren Sinne.

Kosten: ca. Fr. 800,-

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Tobias Eckinger

(Tel: 061 311 29 84)





Neues Lied

Mit dem neuen Beginn des Festkreises im Advent werden wir in der Menschenweihehandlung ein weiteres Lied singen: nach der Epistel zu Anfang. Die beiden bisherigen Lieder nach der Opferung und nach der Kommunion bleiben. Die Lieder werden im nächsten Programm beiliegen. Und an den Sonntagen wird es regelmässig vor der Menschenweihehandlung die Gelegenheit geben, diese Lieder miteinander zu üben.

Zirkel gesucht

Für die Gestaltung der Konfirmandenbücher werden immer wieder Zirkel benötigt. Falls Sie Zirkel haben, die noch gut funktionieren, aber nicht mehr gebraucht werden, können Sie diese gerne spenden! Abgabe im Gemeindebüro.



